

„Da habe ich echt Glück“

Ilyach Ouattara komplettiert das Trainergespann der HAKRO Merlins Crailsheim um Headcoach David McCray und Assistant Coach Jordi Salto. INTERVIEW VON HERIBERT LOHR

Die Vorbereitung auf die neue Saison neigt sich dem Ende zu. In den Vorbereitungsspielen sucht das Team der HAKRO Merlins Crailsheim nach Form und Taktik. Wer im modernen Basketball erfolgreich sein will, braucht aber weit mehr als gepflegtes Passspiel und den gezielten Wurf. Denn allein Tempo und Dynamik fordern die Spieler enorm. Körperliche Fitness ist deshalb Pflicht. Auch in Sachen professioneller Vorbereitung agieren „die Zauberer“ dabei auf Top-Niveau: Mitte 2021 verstärkte zum einen Athletiktrainer Marcus Lindner das Trainerteam. Seit Mai ist nun auch Ilyach Ouattara für die körperliche Verfassung der Crailsheimer Korbjäger verantwortlich. Der Belgier, der von Leuven Bears ins Hohenlohisch-Fränkische kam, entschied sich schon früh für die Arbeit im Performance-Bereich des Basketballs.

fällt mir leicht, mich heimisch zu fühlen, wenn ich mich irgendwo wohlfühle. Und alle, mit denen ich hier arbeite, seien es die Leute im Büro, die Coaches oder die Spieler, machen es mir sehr einfach, mich wie zu Hause zu fühlen. Und das ist einfach großartig. Crailsheim selbst ist eine sehr entspannte Stadt. Es ist sehr ruhig, aber genau das gefällt mir. Im Training und bei den Spielen verbrauchen wir sehr viel Energie. Da ist es gut, wenn es zu Hause ruhig ist und ich meine Batterien wieder aufladen kann.

REGIOBUSINESS Athletiktrainer stehen ja nur selten im Mittelpunkt. Was macht es denn für Sie so reizvoll, an der Fitness anderer zu arbeiten?

ILYACH OUATTARA Stimmt. Wir sind meistens im Hintergrund, aber das ist auch okay so. Am Ende geht es darum, dass die Spieler ihr volles Potenzial ausschöpfen. Ich liebe meinen Job, weil ich die Spieler unterstützen kann. Ich helfe nicht nur, dass die Spieler bessere Athleten werden, sondern auch bessere Menschen. Mir geht es um die Bindung zu den Spielern und Coaches, sowohl auf professioneller als auch auf persönlicher

Ebene. Daneben trage ich einiges dazu bei, dass wir gewinnen können, selbst wenn es nur ein halbes Prozent ist. Im Kern geht es darum, den Spielern zu helfen, gesünder, stärker und besser zu werden.

REGIOBUSINESS Sie haben ja nun den direkten Vergleich. Gibt es Unterschiede in der Herangehensweise Ihrer Arbeit als Athletiktrainer zwischen den Ligen in Belgien und Deutschland?

ILYACH OUATTARA Der größte Unterschied ist das Niveau an Professionalität. Ich denke, dass es hier insgesamt eine größere Basketballkultur und vielleicht sogar eine größere Sportkultur insgesamt gibt. In Belgien haben nicht alle Teams so viele Mitarbeiter oder einen so großen Coachingstaff. Hier bei den Merlins wird auf viele kleine Details geachtet. Auch die Ausstattung ist herausragend. Selbst in der BBL gibt es nicht viele Teams, die solche Einrichtungen haben. Da habe ich echt Glück.

REGIOBUSINESS Nehmen Sie uns ein wenig mit. Was ist für Basketballer mit Blick auf die Athletik im modernen Spitzen-Basketball besonders gefordert?

ILYACH OUATTARA Priorität Nummer eins ist, die Spieler gesund und einsatzfähig zu halten. Die wichtigste Fähigkeit eines Spielers ist Verfügbarkeit. Wenn du nicht spielen kannst, kannst du dem Team nicht helfen. Erst wenn die Gesundheit stimmt, kann man an individuellen Faktoren wie mehr Kraft, Explosivität, Körpermasse und vieles mehr arbeiten. Aber oberste Priorität bleibt es immer, die Spieler fit zu halten.

REGIOBUSINESS Ein Team besteht ja aus verschiedenen Spielertypen, aus Menschen mit unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen. Ist es schwer, die Spieler auf ein Level zu bekommen?

ILYACH OUATTARA Wir machen am Anfang der Saison verschiedene Tests mit den Spielern. Ein Spieler wie Tyrese Blunt hat einen ganz anderen Körper als etwa Gianni Otto, also braucht jeder ein individuelles Programm. Ich schaue mir Körperbau, Spielweise und Anforderungen an und passe das Training daran an.

REGIOBUSINESS Wie wichtig ist die Rolle des Headcoaches für Ihre Arbeit?



Anspruch: Für Ilyach Ouattara ist die Verfügbarkeit der Spieler das wichtigste Ziel seiner Arbeit. Foto: HAKRO Merlins Crailsheim

ILYACH OUATTARA Sehr wichtig. Ein Coach kann meinen Job leichter machen. Wenn er die Spieler überzeugt, dass Krafttraining, Routinen oder Stretching wichtig sind, hören die Spieler ganz anders zu. David McCray macht das hier großartig. Er hat selbst viel Fachwissen im Fitnessbereich und erklärt den Spielern den Wert meiner Arbeit. Das macht vieles einfacher.

REGIOBUSINESS Athletiktraining ist ja vor allem eines: harte Arbeit. Müssen Sie Spieler gelegentlich richtig antreiben?

ILYACH OUATTARA Die einen lieben es, andere hassen es, manche wollen nur Basketball spielen. Meine Aufgabe ist es, ihnen klarzumachen, dass Athletiktraining hilft, länger und besser zu spielen. Es geht nicht darum, Bodybuilder zu sein, sondern darum, gesund zu bleiben – für die Karriere und auch danach. Ohne Krafttraining hätten viele nach der Karriere Probleme. Knie, Hüften oder Knöchel leiden. Es geht um Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Langlebigkeit. Die meisten verstehen das.

www.hakro-merlins.de

PARTNER DER HAKRO MERLINS CRAILSHEIM

Partnerschaft, die bewegt

Gemeinsam mit den HAKRO Merlins übernehmen wir bei ebm-papst Verantwortung für unsere Region. Was zählt, sind Teamgeist, Leidenschaft und Zusammenhalt – auf und neben dem Spielfeld. So entstehen magische Momente, die begeistern und Augenblicke, die beflügeln.

Kai Halter
Vice President Marketing & Brand Management ebm-papst